

Deutschland-Rundspruch 49/2016, 49. KW

By Willi Kraml, OE1WKL (red.)

8. Dezember 2016, 18:30

ÖVSV Dachverband

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 49/2016, 49. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 8. Dezember 2016, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> (<http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/>) auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> (<http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>), die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494> (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>).

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 49 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 49. Kalenderwoche 2016. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Freigabe des 60-m-Amateurfunkbandes in der Schweiz ab 1. Januar 2017
 - Jugendgruppe erhält Ehrenamtspreis beim Internationalen Tag des Ehrenamtes
 - Funken mit dem Weihnachtsmann beim OV Osterode (H19)
 - Festveranstaltung anlässlich "50 Jahre Münchner Ortsverbände"
 - Zufriedene Veranstalter und Besucher beim 46. Amateurfunkmarkt in Dortmund
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Freigabe des 60-m-Amateurfunkbandes in der Schweiz ab 1. Januar 2017

Wie der schweizerische Amateurfunkverband USKA auf seiner Website mitteilt, wurde das 60-m-Band im Bereich von 5351,5 bis 5366,5 kHz in den Nationalen Frequenzzuweisungsplan aufgenommen und per 1. Januar 2017 für den Amateurfunk freigegeben. Hierbei gelten die auf der World Radio Conference 2015 in Genf beschlossenen Eckwerte. Die Zuteilung für den Amateurfunk ist sekundär, die maximal zulässige Leistung beträgt 15 Watt EIRP.

Laut IARU-R1-Bandplan ist der Bereich von 5351,5 bis 5354,0 kHz für CW und Schmalband-Sendarten, der Bereich von 5354,0 bis 5366,0 kHz für alle Sendarten und der Bereich von 5366,0 bis 5366,5 kHz nur für Schmalband-Sendarten für schwächste Signale zugeteilt.

Jugendgruppe erhält Preis beim Internationalen Tag des Ehrenamtes

Während des Internationalen Tags des Ehrenamts am 5. Dezember wurde der Jugendgruppe des Ortsverbandes Herford (N08) in einer Feierstunde im Herforder Rathaus der Preis "Vorbild im Ehrenamt" verliehen. Seit vielen Jahren leiten Werner Vollmer, DF8XO, und Uwe Eikmeier, DB4YP, die Jugendgruppe und fördern technische Talente als Vorbereitung auf Amateurfunk, Ausbildung und Studium.

Die Gruppe ist als Einheit geehrt worden, weil jedes einzelne Mitglied regelmäßig sein Wissen an Teilnehmer von Elektronik-Workshops weitergibt. In den 17 Jahren des Bestehens der Gruppe haben 25 Jugendliche den Weg in ein Ingenieurstudium und 65 Lehrgangsteilnehmer den Weg zum Amateurfunk gefunden. Weitere Infos hierzu gibt es im Internet [1].

Bei dem Internationalen Tag des Ehrenamtes handelt es sich um einen jährlich abgehaltenen Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen Engagements. Der Gedenktag wurde 1985 von den Vereinten Nationen (UN) beschlossen und fand 1986 erstmals international statt.

Das Ehrenamt genießt auch im DARC e.V. einen hohen Stellenwert. Rund 5000 YLs und OMs engagieren sich im Bundesverband für Amateurfunk ehrenamtlich. "Ich möchte diesen Tag dazu nutzen, mich herzlich bei allen Aktiven zu bedanken. Auf allen Ebenen des Clubs, in allen Ortsverbänden, Distrikten und Referaten setzen sich Funkamateure für den DARC e.V. ein und engagieren sich für den Amateurfunk. Dies gilt vom Gerätewart, über die Vorsitzenden der 1000 OV's bis hin zu den Ämtern in den 24 Distrikten. Ihr seid der DARC - danke für Euren Einsatz", erklärte Steffen Schöppe, DL7ATE, selbst ehrenamtlicher DARC-Vorsitzender.

Funken mit dem Weihnachtsmann beim OV Osterode (H19)

Unter dem Motto "Wir funken mit dem Weihnachtsmann" treffen sich Funkamateure des OV Osterode (H19) am dritten Advent, dem 11. Dezember, ab 12 Uhr im Berghof auf dem Ravensberg bei Bad Sachsa. Bei der Aktion können kleine und große Interessierte dem Weihnachtsmann mittels Ausbildungsrufzeichen Grüße und Wünsche übersenden.

Eine Sonder-QSL-Karte kann an diesem Tag gearbeitet werden. Das Motiv soll bei dieser Aktion jährlich wechseln und von Kindern aus der Region erstellt werden. Es wird versucht, auf mehreren Bändern so viele Stationen wie möglich zu kontaktieren. Über Kurzwelle versuchen die Funkamateure, auch einen Kontakt zur Weihnachtsstation am Polarkreis zu ermöglichen. Darüber berichtet Carsten Koch, DL8AAP.

Festveranstaltung anlässlich "50 Jahre Münchner Ortsverbände"

Am 2. Dezember fand in der Gaststätte "Weyprechthof" im Münchner Norden eine große Festveranstaltung anlässlich des 50-jährigen Bestehens der vier Münchner Ortsverbände im DARC statt. Genau am 2. Dezember 1966 wurde der damalige DARC-Ortsverband in der bayerischen Landeshauptstadt gemäß den vier Himmelsrichtungen aufgeteilt, da er für eine sinnvolle Vereinsarbeit zu groß geworden war. Es entstanden die heute noch aktiven Ortsverbände München-Ost (C11), München-Nord (C12), München-West (C13) und München-Süd (C18).

Viele Angehörige aller Münchner Ortsverbände waren erschienen, um die Geburtsstunde der heutigen DARC-Organisation mit einem Festakt zu würdigen. Ebenfalls anwesend waren Christian Entsfellner, DL3MBG, als Vertreter des DARC-Vorstandes sowie Manfred Lauterborn, DK2PZ, der Vorsitzende des Distriktes Oberbayern (C).

In Ihrer Laudatio würdigten DL3MBG und DK2PZ, dass der Großraum München in den vergangenen Jahren zu einem "Hotspot" des Amateurfunks geworden sei und deutschlandweit neue Maßstäbe in den Vereinsaktivitäten gesetzt habe. Als eine der wenigen Regionen konnte hier ein Mitgliederwachstum für den DARC errungen werden. Viele interessante technische Projekte, Veranstaltungen, Exkursionen und Vorträge führten zu viel Spaß und Freude unter den YLs und OMs der Region.

Ihren Abschluss fand die gelungene Veranstaltung mit der Verteilung einer 100-seitigen Festschrift mit historischen Betrachtungen und einem Amateurfunk-Quiz, wo mehr als 30 zum Teil knifflige Fragen aus den Bereichen Technik, Betriebstechnik und DARC-Geschichte zu beantworten waren. Insgesamt wurden sechs Preise im Gesamtwert von rund 1200 EUR gestiftet. Den glücklichen Sieg trug das Team des OV C12 davon. Darüber berichtet Rainer Englert, DF2NU.

Zufriedene Veranstalter und Besucher beim 46. Amateurfunkmarkt in Dortmund

"Wir hoffen, dass die Besucher genauso zufrieden sind wie wir", erklärte Peter Loose, DL1DAM, einer der Organisatoren des 46. Dortmunder Amateurfunkmarktes in Bezug auf die vorläufigen Besucherzahlen. "Über 2.200 Besucher kamen in diesem Jahr zu uns in die Westfalenhalle. Für das kommende Jahr ist die Messe in trockenen Tüchern", fügte er zufrieden hinzu. Insgesamt waren 156 Aussteller und 21 Interessengruppen vor Ort.

"Ich konnte heute viele Anregungen für die Weiterentwicklung meiner Station sammeln, Bauteile kaufen und hatte viele nette Gespräche mit Funkfreunden", so Jens Ludwig, DG1AAE, vom OV Nord-Elm (H54). Dafür nahm er gerne die weite Anreise mit der Bahn in Kauf. Er ist bereits das neunte Mal in Dortmund dabei. Auch in den kommenden Jahren hat er den Dortmunder Amateurfunkmarkt eingeplant: am 2. Dezember 2017 und 1. Dezember 2018.

Aktuelle Conteste

10. bis 11. Dezember: ARRL 10 m Contest, 28 MHz SWL Contest und International Naval Contest

17. Dezember: OK DX RTTY Contest; RAC Canada Winter Contest

17. bis 18. Dezember: Croatian CW Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 12/16 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 6. Dezember, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 30. November bis 5. Dezember: Der November endete mit guten winterlichen DX-Bedingungen auf den Bändern unter 20 m. Zwischen dem 30. November und 4. Dezember war das geomagnetische Feld nahezu ungestört. Meist betrug der geomagnetische Index $k=0$ und man konnte auf den Lowbands Stationen aus allen Kontinenten mit lauten Signalen hören und auch arbeiten, solange die DX-Station noch nicht im DX-Cluster gemeldet war. Danach ist oft der Adrenalinspiegel der Operateure größer als das Signal-/ Rauschverhältnis. Die Sonne war etwas aktiver als in der Vorwoche und brachte 2 M- und 12 C-Flares in die Statistik, die den solaren Flux aber nur gering ankurbelten. Er lag zwischen 86 und 82 solaren Fluxeinheiten.

Vorhersage bis zum 13. Dezember:

Die Sonne behält ihren winterlichen Charakter, die ziemlich konstanten Fluxwerte bleiben im Bereich von 80 Fluxeinheiten. Das riesige koronale Loch CH777 wird uns etwa ab dem 7. Dezember mit intensivem Sonnenwind ärgern. Oftmals gibt es zwischenzeitlich Pausen, in denen sich die Ausbreitungsbedingungen auf den unteren Kurzwellenbändern schnell erholen. Schaut man sich die Ionogramme an, so wundert es niemanden, dass die für 3000 km Sprungdistanz geltenden Grenzfrequenzen gegen 17:30 UTC bei 9 MHz liegen. Oft ist dann 30 m geschlossen, bevor es eine Stunde später wieder öffnet. 20 m und gelegentlich auch 17 m öffnen relativ kurz auf den Taglinien, jedoch morgens ziemlich schnell bis ZL und VK. Die interessantesten Bedingungen finden wir momentan auf den unteren Bändern.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 16:54; Melbourne/Ostaustralien 18:51; Perth/Westaustralien 21:03; Singapur /Republik Singapur 22:54; Tokio/Japan 21:36; Honolulu/Hawaii 16:56; Anchorage/Alaska 18:53; Johannesburg/Südafrika 03:07; San Francisco/Kalifornien 15:12; Stanley/Falklandinseln 11:52; Berlin/Deutschland 07:02.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:28; San Francisco/Kalifornien: 00:51; Sao Paulo/Brasilien 21:43; Stanley /Falklandinseln 00:03; Honolulu/Hawaii 03:49; Anchorage/Alaska 00:24; Johannesburg/Südafrika 16:50; Auckland /Neuseeland 07:29; Berlin/Deutschland 14:53.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de (mailto:redaktion@darcd.de). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <http://www.darc.de/der-club/distrikte/N/ortsverbaende/08> (<http://www.darc.de/der-club/distrikte/N/ortsverbaende/08>)

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx> (<http://www.darc.de/referate/dx>)

Ältere Deutschland-Rundsprüche gibt es im Deutschland-Rundspruch Archiv (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c5757>) des DARC (derzeit nur für DARC Mitglieder zugänglich)